

**Niederschrift über die Sitzung**

Am Dienstag, 12. September 2017 in Gesees, Sitzungssaal

Alle 13 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Hiervon waren 12 anwesend, 1 entschuldigt, - nicht entschuldigt, so dass die Beschlussfähigkeit gegeben war.

<u>Anwesend waren:</u>	<u>Entschuldigt fehlten:</u>	<u>Grund der Abwesenheit:</u>
<b>Vorsitzender:</b>		
Feulner Harald I. Bgm.		
<b>Gemeinderäte:</b>		
Bayerlein Gabriele	Barchtenbreiter Manfred	
Freiberger Benedikt		
Fritsche Thorsten		
Goldfuß Thomas		
Hacker Tina ab 20:06 Uhr		
Hahn Alfred		
Hofmann Claus		
Küfner Stefan		
Nützel Georg		
Reuschel Lisa		
Schiller Dieter		
<b>Schriftführer:</b>		
Bayerlein Sabine		

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		1. Bürgermeister Feulner eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte sowie die anwesenden Zuhörer, Herrn Kochol vom Nordbayerischen Kurier und Herrn Architekt Schmidt.	
412	11	<p><u>Tagesordnung:</u></p> <p>Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.</p> <p>Die Tagesordnung wird angenommen.</p> <p>Gemeinderätin Hacker kommt um 20:06 Uhr der Sitzung hinzu.</p>	11 : 0
413	12	<p><u>zu TOP 1:</u></p> <p>Sanierung Gemeindehaus Weinbergstraße mit Umgriff</p> <hr/> <p>Arch. Schmidt erläutert anhand Beamerpräsentation die Umbaumaßnahme Gemeindehaus mit Umgriff.</p> <p>Wie in einer der letzten Sitzungen besprochen, werden die Sandsteinmauern (aus Kostengründen) entfernt und angebösch. Die Sandsteine daraus werden als Sockel für die Umfriedung verwendet. Die in Auftrag gegebene Bodenuntersuchung hat ergeben, dass im oberen Bereich eine Böschung mit 21° Steigung anzulegen wäre.</p> <p>Gemeinderat Fritsche merkt an, ob man die Parkplätze nach oben in Richtung des alten Kirchweges noch verlängern könnte.</p> <p>Gemeinderat Nützel äußert, dass es aus seiner Sicht gut wäre einen Fußweg, in welcher Form auch immer, über die Böschung mit anzulegen. Für ihn wäre auch ein Stuhllager wichtig.</p> <p>Im zweiten Teil seiner Präsentation (Gebäude) erläutert Arch. Schmidt folgende Maßnahmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Treppenaufgang zwischen UG und OG</li> <li>- Neubau der Sanitäranlagen im UG incl. Behinderten WC</li> <li>- Einbau einer Küche im OG</li> <li>- Sanierung des Dachstuhles</li> <li>- Erneuerung der Gasthermen im UG und OG</li> </ul> <p>Gemeinderat Hofmann plädiert für ein zweites Behinderten WC im OG.</p> <p>Gemeinderat Fritsche fragt nach ob ein Anbau an das bestehende Gebäude möglich ist und erhält von Arch. Schmidt die Antwort, dass ein Neubau nicht förderfähig ist.</p> <p>Gemeinderat Hahn fragt nach, ob die Größenordnungen der Toiletten den aktuellen Vorschriften entsprechen.</p> <p>Arch. Schmidt entgegnet, dass hier nicht Gaststättenrichtlinie greift, da hier keine gewerbliche Nutzung möglich ist und somit die Gesetzesvorschriften eingehalten sind.</p> <p>Arch. Schmidt gibt die Kosten nach heutigen Planungsstand bekannt und betont ausdrücklich, dass er nur die notwendigsten Maßnahmen durchführen wird und in der Kalkulation vorgesehen hat. Die Kosten der</p>	

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		<p>Gebäude Sanierung belaufen sich nach heutigem Stand auf brutto 520.406,00 € und die Außenlagen auf brutto 246.331,00 €.</p> <p>Dabei betont er, dass man im Baubereich innerhalb der letzten 2 Jahre eine Preissteigerung von ca. 15-20 % hatte und man dies für die Folgejahre nicht ausschließen kann.</p> <p>Bgm. Feulner weist hierbei nochmal darauf hin, dass alleine die Sanierung des Dachstuhles ca. brutto 150.000,00 € kosten würde, wenn man die Maßnahme nicht im Zuge der Städtebauförderung durchführen würde. Bei der Gesamtanierung Gebäude wäre dagegen mit einer Förderung von 60 % zu rechnen. Alleine die notwendige Sanierung der Sandsteinmauer würde erhebliche Kosten verursachen.</p> <p>Alle angesprochenen Ergänzungen kann der Gemeinderat auch noch später an Arch. Schmidt weitergeben, wenn Einigkeit besteht, was noch zusätzlich gewünscht wird.</p> <p>Bgm. Feulner schlägt vor, mit diesem Vorschlag, zusammen mit dem Architekten und der Verwaltung bei der zuständigen Abteilung für Städtebau vorzusprechen. Der Gemeinderat stimmt diesem Vorschlag zu.</p>	12 : 0
414	12	<p><u>zu TOP 2:</u></p> <p>Bauantrag auf Umbau einer bestehenden Scheune mit Rückbau Satteldach und Neubau Pultdach auf Grundstück Fl.Nr. 102 Gemarkung Gesees (Pottensteiner Str. 6)</p> <hr/> <p>Dem Bauantrag auf Umbau einer bestehenden Scheune mit Rückbau Satteldach und Neubau Pultdach auf Grundstück Fl.Nr. 102 Gemarkung Gesees (Pottensteiner Str. 6) wird zugestimmt. Das gemeindliche Einvernehmen für das Innenbereichsvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt.</p>	12 : 0
415	12	<p><u>zu TOP 3:</u></p> <p>Bauantrag auf Neubau eines Stallgebäudes mit Fahrsilo und Güllegrube sowie Neubau eines Kälberstalles auf Grundstück Fl.Nr. 174 Gemarkung Forkendorf (Heideweg)</p> <hr/> <p>Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag auf Neubau eines Stallgebäudes mit Fahrsilo und Güllegrube sowie Neubau eines Kälberstalles zu.</p> <p>Im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens ist für das Bauvorhaben noch eine ausreichende Löschwasserversorgung nachzuweisen. Die Gemeinde Gesees ist für die Löschwasserversorgung nicht zuständig.</p> <p>Das gemeindliche Einvernehmen für das Außenbereichsvorhaben nach § 36 BauGB wird erteilt.</p>	12 : 0

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
416	12	<u>zu TOP 4:</u>	

Verordnung über die Offenhaltung der Verkaufsstellen anlässlich des Herbstmarktes am Sonntag, 17.09.2017

---

Die eingegangenen Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat beschließt die Rechtsverordnung über die Offenhaltung der Verkaufsstellen anlässlich des Herbstmarktes am Sonntag, 17.09.2017.

Die Verordnung bildet einen Bestandteil der Sitzungsniederschrift. 12 : 0

zu TOP 5:

Verschiedenes

---

**Erster Schultag**

Bgm. Feulner teilt dem Gemeinderat mit, dass am heutigen Schulbeginn die neue Schulleiterin Fr. Färber vorgestellt wurde. Im Schulhaus Gesees werden drei Kombiklassen (2 x 22 Kinder und 1 x 21 Kinder) unterrichtet.

o. A.

**Bürgerversammlung im November**

Bgm. Feulner gibt dem Gemeinderat den Veranstaltungsort für die Bürgerversammlung bekannt. Diese wird in diesem Jahr in Spänfleck in der Gaststätte „Zum letzten Postreiter“ am Freitag, 24.11.2017 um 20:00 Uhr stattfinden.

o. A.

**DSL**

Bgm. Feulner teilt mit, dass sich der DSL Ausbau nochmals verzögert hat, da die eigentlich angedachte Firma, wegen Unzuverlässigkeit von der Telekom nicht akzeptiert wurde. Die Firma Sesselmann, die das jetzt übernommen hat, macht einen sehr guten und professionellen Eindruck. Es sind auch schon viele Ergebnisse in Gesees zu sehen.

o. A.

**Wegebaumaßnahme**

Bgm. Feulner erläutert, dass die Wegebaumaßnahme Gesees - Oberschreez sich langsam dem Ende nähert. Es haben sich nochmals Verzögerungen ergeben, da die Stadtwerke im oberen Bereich ihre Schiebergestänge noch tauschen wollten und somit die Pflasterarbeiten nicht fortgeführt werden konnten. Weiterhin wurden bei dieser Maßnahme die 20 kV Leitung der Windkraftanlagen beschädigt.

Es wird nochmal ein Termin stattfinden, wo alle beteiligten ihre Zufahrten zu den Feldern festlegen können. Hier können auch entstandene Schäden reklamiert werden.

Gemeinderat Hahn kritisiert das Verhalten vom Bürgermeister und der Verwaltung, dass man Beschwerden von Anliegern nicht nachgegangen ist.

Bgm. Feulner widerspricht dieser Behauptung und erläutert nochmals, dass die Bauaufsicht bei der ALE Bamberg liegt und man diese selbstver-

**Beschluss:**

Lfd. Nr.	An- wesend	<b>Beratungsgegenstand - Beschluss</b>	für/gegen
		<p>ständig weitergegeben hat. Auch Gemeinderätin Reuschel widerspricht Gemeinderat Hahn mit seiner Behauptung, dass nichts passiert sei. Sie habe in Urlaubsabwesenheit von Bgm. Feulner ihre Beschwerden an den zweiten Bgm. Hofmann weitergeleitet und dieser war zwei Mal auf der Baustelle.</p> <p>Zweiter Bgm. Hofmann kann hier nur zustimmen, da er auch in der Verwaltung die Beschwerden an den Geschäftsstellenleiter Hr. Müller weitergegeben hat und dieser in seiner Anwesenheit sofort mit der ALE Bamberg telefoniert hat.</p>	o. A.
417	12	<p><u>zu TOP 6:</u></p> <p>Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 08.08.2017</p> <hr/> <p>Die während der Sitzung in Umlauf gegebene Niederschrift wird genehmigt.</p>	12 : 0